

Empfänger

Ihr Ansprechpartner:

Heidi Papp

Telefon: **+49 (0) 9561 514 - 9143**

Telefax: **+49 (0) 9561 514 - 89 9143**

heidi.papp@region-coburg.de

Unser Zeichen: hpa

Datum: 24.11.2022

Auch Christkinder gehen in die Schule

Das Christkind ist in vielen Orten der Metropolregion Nürnberg eine Symbolfigur für Weihnachten, nicht nur in Nürnberg, sondern auch in vielen anderen Orten der Metropolregion. Doch zu dem Job gehört mehr als blonde Locken – 18 Himmelsbotinnen haben sich am 12.11.2022 beim dritten Christkinder Symposium im Weihnachtsland Coburg.Rennsteig auf ihre Rolle in der Weihnachtszeit vorbereitet.

Wie trete ich selbstbewusst auf? Was kann ich souverän auf die vielen Fragen antworten? In Neustadt bei Coburg bekamen die Christkinder aus der Metropolregion an einem erlebnis- und lehrreichen Tag die Möglichkeit sich untereinander auszutauschen und in verschiedenen Workshops das Handwerkszeug für ihre Amtszeit zu lernen. Zu den himmlischen Attributen eines Christkinds gehören weit mehr als blonde Locken, ein freundliches Lächeln oder ein goldbesticktes Kleid. Die teilnehmenden Mädchen im Alter von neun bis 24 Jahren vertreten als offizielle Botschafterinnen ihre Stadt oder Gemeinde auf Weihnachtsmärkten, in Unternehmen, Kindergärten oder Seniorenheimen. Persönliches Engagement und auch eine ordentliche Portion Selbstbewusstsein und der Mut im Rampenlicht zu stehen sind dabei Voraussetzung. „Die Weihnachtszeit ist für die Christkinder eine schöne und herausfordernde Zeit. Das Symposium ist eine tolle Gelegenheit das Selbstbewusstsein zu stärken“, sagte Ulrike Siebenhaar, Geschäftsführerin des Forums Heimat und Freizeit der Metropolregion Nürnberg und Referentin für Kultur, Welterbe und Tourismus der Stadt Bamberg.

Die Christkinder erhielten in der kultur.werk.stadt Neustadt bei Coburg in vier Workshops viele Tipps, um die Aufgaben in der Vorweihnachtszeit sicher bewältigen zu können. Neben einem Fotoworkshop gab es ein Kamera- und Moderationstraining, einen Kurs zum selbstsicheren Auftreten sowie „Das große Christkind Einmaleins“. „Durch die spannenden Workshops bieten wir den Teilnehmerinnen das Rüstzeug für anstehende Herausforderungen“, sagte Heidi Papp, die für das Regionalmanagement Coburg Stadt und Land das Symposium organisiert hat.

Als ehemaliges Nürnberger Christkind durfte auch Rebecca Ammon beim Symposium nicht fehlen. Sie berichtete von ihren persönlichen Erfahrungen als Christkind im In- und Ausland und gab Tipps, wie man schwierige Fragen kindgerecht beantwortet. „Seid mit dem Herzen bei der Sache und genießt die Momente. So wird die Begegnung mit Euch den Menschen Freude bereiten“, riet Rebecca Ammon ihren Kolleginnen. Am Nachmittag wechselte das Christkinder Symposium in die stimmungsvolle Alte Weihnachtsfabrik in Neustadt mit dem Historischen Weihnachtsmuseum. Zwischen mundgeblasenen Christbaumkugeln, Nussknackern und Weihnachtspyramiden nahmen die Christkinder ihre Urkunde für die Teilnahme entgegen.

Adresse:

Coburg Stadt und Land aktiv GmbH
Lauterer Straße 60 · 96450 Coburg

Geschäftsstelle:

Landratsamt Coburg · Neubau
Zimmer 415 - 419

Geschäftsführerin:

Heidi Papp
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Landrat Sebastian Straubel

Registergericht:

Coburg · HRB 4805
St.-Nr.:
212/123/00451

Bankverbindung:

Sparkasse Coburg-Lichtenfels
BIC BYLADEM1COB
IBAN DE91 7835 0000 0040 2559 52
VR-Bank Coburg eG
BIC GENODEF1COS
IBAN DE63 7836 0000 0007 1600 03

Während die Christkinder sich in den Workshops auf ihre anstehenden Aufgaben vorbereiteten, konnten sich ihre Begleitpersonen ebenfalls auf die kommende Weihnachtszeit einstimmen: Dafür organisierte der Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V. ein exklusives Begleitprogramm durch das Weihnachtsland Coburg.Rennsteig. Start war in der ELIAS Farbglashütte in Lauscha, in der nach der eindrucksvollen Vorführung im ELIAS Glashaus eine Führung durch die Produktion anstand. „Besonders interessant wurde diese dadurch, dass an diesem Samstag das Original Thüringer Waldglas weiterverarbeitet, wurde“, so der Geschäftsführer des Tourismusvereins, Dr. Jörg Steinhardt. Nach einer weihnachtlichen Shoppingtour durch die Weihnachtswelt, konnten sich die Teilnehmenden abschließend eine ganz besondere Erinnerung an ihren Besuch im Weihnachtsland Coburg.Rennsteig mitnehmen: Eine eigens geblasene Glaskugel. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in den Bürgerstuben Lauscha führte die Tour zurück nach Neustadt bei Coburg in die Alte Weihnachtsfabrik, wo die Begleitpersonen nach einer Führung durch das Historische Weihnachtsmuseum von Junior-Chefin Marie Müller-Blech (INGE Glas), wieder auf die Christkinder trafen.

Das Christkinder Symposium wird gemeinsam von der Coburg Stadt und Land aktiv GmbH, dem Forum Heimat und Freizeit der Europäischen Metropolregion Nürnberg in Zusammenarbeit mit der Tourismusregion Coburg.Rennsteig und der Stadt Neustadt bei Coburg veranstaltet und durch die VR-Bank Coburg unterstützt. Das Projekt wird im Rahmen des gemeinsamen Regionalmanagements Coburg Stadt und Land durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gefördert. Weitere Informationen unter: www.christkinder-symposium.de